

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 202.]

21. Juli 1861.

Braunkohle, Braunkohlensteine, Steinkohle 2c.

Neben meinen bekannten Braunkohlensorten führe ich von jetzt ab in Folge vielfacher Wünsche auch böhm. Patentkohle und Zwickauer Steinkohle und nenne ich:

Bitterfelder Braunkohle à 6, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 \mathcal{M} per Scheffel, Köschauer Braunkohle à 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} per Scheffel, böhm. Patent-Braunkohle à 14 \mathcal{M} per Scheffel und 10 \mathcal{M} per Ctr., bei 15 Ctr. à 9 \mathcal{M} , Braunkohlensteine, einfache à 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} per 100 Stück, à 2 \mathcal{M} per Mille, Doppelsteine à 12 \mathcal{M} per 100 Stück, à 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} per Mille, Steinkohlensteine (mit 50% Braunkohle) à 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} per Mille, beste Zwickauer Beststeinkohle à 16 \mathcal{M} per Scheffel, Rußkohle à 13 \mathcal{M} per Scheffel; Alles frei bis ins Haus, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lohrs äußerst billigst.

Fr. E. Keforstein, Berliner Straße Nr. 12.

Böhmische Patent-Braunkohle

ausgezeichneter Qualität verkauft in schöner trockner Waare zu den billigsten Preisen

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Bestellungen können auch in meinen Zettelläden, Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.

Deutschen Champagner

aus einer der renommiertesten Fabriken halte auf Commissions-Lager und verkaufe in Partien und einzelnen Flaschen zu Fabrikpreisen.

Philipp Nagel, Halle'sche Strasse No. 13.

Calmüser.

Der Verkauf dieses seit Jahren bekannten und überall bewährten Kräuterliqueurs ist mir vom Erfinder desselben, Herrn August Stahl Schmidt in Galberstadt, übergeben worden.

Ich habe davon die alleinige Niederlage für Leipzig und halte mich zu Aufträgen um so mehr empfohlen, als die vorzüglichen Wirkungen der Calmüser namentlich nach dem Genuße des Obstes, junger Gemüse 2c. allseitig längst anerkannt sind.

Die Original- $\frac{1}{2}$ Flasche verkaufe ich à 15 Ngr. incl. Flasche.

Oscar Jessnitzer,

Dresdner Straße, der Post vis à vis.

Bischof von grünen Orangen in vorzüglicher Güte à Flasche
7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr. bei
C. W. Heyne, Königsplatz 7 im deutschen Haus.

In der Kunst- und Handelsgärtnerei
von
Martin & Mosenthin jr.

blühen heute zwei Blumen des schönen *Nelumbium speciosum* (Lotosblume) und stehen dem geehrten Publicum zur gefälligen Ansicht.

Ein Gummibaum,

3 $\frac{1}{2}$ Ellen hoch, 36 große Blätter, schön gewachsen, und zwei Oleander, jeder 2 Ellen hoch, sind billig zu verkaufen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 279, II. Zu erfragen von Montag früh an.

Nicht zu übersehen!

Zu verkaufen sind Saamenkirschen beim Kirschpachter Müller am Rittergut Lauer.

Blaue Früh-Kartoffeln,

sehr mehlsreich und wohlschmeckend, sind à Mese 4 \mathcal{M} im Sanddorfer Milchgeschäft, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 24 stets zu verkaufen.

Heu

ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Albertstraße Nr. 18.

Es sind mehrere Tausend Lehmsteine zu verkaufen Karolinenstraße Nr. 23 parterre rechts.

Feinstes Provenceröl à Pfd. 10 Ngr.,

feinstes Tafelöl à Pfd. 7 Ngr.,

echten Traubenessig à Kanne 3 Ngr.

empfehlen

Philipp Nagel, Halle'sche Strasse 13.

Ambalema-, Cuba- und Hav.-Cigarren

in alter abgelagerter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Ambalema - Ausschuss - Cigarren,

gut gelagert, empfiehlt pr. mille 6 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M} , 25 Stück 5 \mathcal{M}

Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41.

Rotterdam Dänkerque,

vorzüglich guter Schnupftabak, ist à 11 \mathcal{M} pr. \mathcal{Z} , 4 \mathcal{Z} pr. Loth zu haben bei

H. Meltzer.

Roth-, Rhein-, Ungar- und Speise-Wein

à Fl. 5, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20 Ngr., 1—2 Thlr. empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Strasse 13.

Sehr guten Speisewein

in hinlänglich bekannter feiner Qualität à Flasche

3, 4 und 5 Ngr. bei

C. W. Heyne, Königsplatz Nr. 7 im deutschen Hause.

Eine Restauration

in frequenter Lage wird gesucht. Offerten unter E. F. 17. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

500 \mathcal{M} gegen sichere Hypothek, sofort verfügbar, sucht
Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Eine Hypothek von 200 \mathcal{M} (blos 100 \mathcal{M} Kirchengelder sehen vor) sucht auf ein Haus bei Taucha (63 St. E.) Dr. Hochmuth.